
Aufgang

Lexikon zur Bibel S. 116

- 1) Der Aufgang als Himmelsrichtung bezieht sich auf den Sonnenaufgang, also den Ort, und verschiedentlich auch (meist unter der Übersetzung „Osten“) für die Länder, die von Palästina aus in dieser Richtung liegen, gebraucht (1 Mo 25,6; Ri 11,18; 1 Chr 6,63; Jes 2,6; 46,11). Vgl. entsprechend Offb 7,2; 16,12.

Die Weisen bzw. Sterndeuter aus dem Osten (Mt 2,1) haben den Stern „im Aufgang“ gesehen (Mt 2,2; dasselbe Wort wie V.1) – d.h. wohl „im Osten“, wenngleich manche übersetzen: „wie er aufging“ (Himmelsrichtungen)

„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang“ ist darum der häufig vorkommende Ausdruck für die ganze Ausdehnung der Erde (Ps 50,1; 75,7; 113,3; Jes 59,19; Sach 8,7; Mal 1,11).

So vergleicht z.B. Jesus seine Wiedergeburt mit dem Blitz, der vom Aufgang (Osten) ausgeht und bis zum Niedergang (Westen) leuchtet (Mt 24,27). Wenn der Name des Herrn „vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang“ gelobt werden soll, ist das also eine geografische und keine zeitliche Vorstellung (vom Morgen bis zum Abend).

Das „aufgehende Licht aus der Höhe“, von dem Zacharias in seinem Lobgesang spricht (Lk 1,78), bezieht sich auf den verheißenen Messias, mit dem das Reich Gottes auf diese Erde herniederkam. Für Aufgang = Osten steht hier griech. *anatolä* (Aufgehen, Sonnenaufgang = Osten), mit dem in der LXX das hebr. *sämach* = Spross (Jer 23,5; Sach 3,8; 6,12) übersetzt wird

Aufgang Sonne

- 71,1 Das Buch des Umlaufs der Lichter des Himmels, eines nach dem andern, wie sie sind, je nach ihren besonderen Abteilungen, einzeln je nach ihrer besonderen Macht, je nach ihrer besonderen Zeit, einzeln nach ihrem besonderen Namen, und **nach den Orten ihres Aufgangs**, und je nach ihren Monaten, welche mir zeigte Uriel, der heilige Engel, welcher bei mir war und ihr Führer ist. Und ihr ganzes Verzeichnis, wie es ist, zeigte er mir, und wie jedes Jahr der Welt und bis in Ewigkeit, bis wird gemacht ein neues Werk, welches bleiben wird bis in Ewigkeit.
- 71,10 Und sie geht hervor durch dieses vierte jener sechs Tore, **welche gegen Aufgang der Sonne ist**.
- 71,28 Und es geht die Sonne hervor aus jenem dritten Tore, und geht unter in dem dritten Tore in Abend, und **wendet sich gegen Aufgang**, und es geht hervor die Sonne **durch das zweite Tor des Aufgangs 30 Morgen**.
- 71,31 Und es geht hervor die Sonne an jenem Tage aus dem zweiten Tore, und geht unter in Abend in dem zweiten Tore, und **wendet sich gegen Aufgang** in das erste Tor 31 Morgen,
- 71,39 Und es wendet sich die Sonne und kommt zu dem zweiten Tore, **welches in Aufgang**.
- 71,41 Und an diesem Tage wird kürzer die Nacht von ihrer Länge, und es wird die Nacht zehn Teile und der Tag 8 Teile. Und an diesem Tage geht hervor die Sonne aus jenem zweiten Tore, und geht unter in Abend; und sie wendet sich gegen Aufgang, und geht auf in Morgen in dem dritten Tore 31 Morgen, und **geht unter in dem Abend des Himmels**.
- 77,4 In der Kugel der Sonne sind sieben Teile des Lichtes, welches gegeben wird in sie von dem Monde. Und nach Maß dringt es ein, bis ausgegangen ist ein siebter Teil der Sonne. Und sie gehen unter und kommen in die Tore des Abends, und gehen herum durch Mitternacht und **durch die Tore des Aufgangs** gehen sie hervor über die Oberfläche des Himmels.
- 82,12 Und als ich herausging unten, und sah den Himmel und die Sonne hervorgehen von Morgen, und den Mond herabsteigen gegen Abend, und einzelne Sterne und die ganze Erde, und alles, was er gekannt hat vom Anfange: pries ich den Herrn des Gerichts, und ihm legte ich Größe bei; denn er läßt hervorgehen die Sonne **aus den Fenstern des Aufgangs**, und sie steigt und geht auf unter dem Antlitze des Himmels und erhebt sich und geht den Weg, welcher ausersehen ist derselben.

Aufgang Mond

- 72,3 Und in jedem Monate **wird sein Aufgang** und sein Untergang verändert, und seine Tage sind die wie Tage der Sonne. Und wenn gleich geworden ist sein Licht, so ist sein Licht 7 Teile von dem Licht der Sonne.
- 72,7 Und wenn aufgeht die Sonne, so ist in jedem der einzelnen sieben Teile vollständig seine ganze Finsternis, und in jedem der einzelnen sieben Teile ist vollständig sein ganzes Licht, **im Aufgange** und im Untergange, aufgeht der Mond mit ihr und nimmt an die Hälfte eines Teiles des Lichtes.
- 72,9 Und er ist dunkel in jener Nacht in den sieben und den sieben Teilen und eines halben, und er geht auf an jenem Tage genau einen siebten Teil, und geht hervor und **weicht ab von dem Aufgange der Sonne**.
- 73,4 In einem jeden der einzelnen sieben Teile macht er voll **sein ganzes Licht im Aufgange**, und in jedem der einzelnen sieben Teile macht er voll seine ganze Finsternis im Untergange.
- 77,15 Und er wird voll genau an dem Tage, wo herabsteigt die Sonne in den Abend, und **von Aufgang her er aufsteigt** in der Nacht,

Aufgang Sonne, Mond, Sterne

- 74,12 Zwölf Tore sah ich am Himmel an den Enden der Erde, aus welchen hervorgehen Sonne, und Mond, und Sterne, und **alle Werke des Himmels vom Aufgange** und vom Untergange.

Winde

- 75,6 Und nach diesen die Winde in Richtung des Mittags gehen hervor durch drei erste Tore; durch das erste Tor von denselben, **welches sich neigt gegen Aufgang**, geht hervor Wind der Hitze.

Wasser

- 76,7 Und andere zwei kommen von Mitternacht zu dem Meere und es ergießt sich ihr Wasser in **das Erythräische Meer in Aufgang**. Und die welche übrigbleiben, vier, gehen hervor durch die Höhle von Mitternacht zu ihrem Meere, dem erythräischen Meere, und zwei ergießen sich in das große Meer, und sie sagen, dort ist Wüste.